

3080/J XX.GP

der Abgeordneten Stadler, Scheibner und Kollegen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend notwendiger Nachbesetzungen von führenden Positionen von Dienststellen des Bundesministeriums für Landesverteidigung und von Truppenkörpern des Bundesheeres
Derzeit sind wichtige Positionen im Bereich des Bundesministeriums für Landesverteidigung und des Bundesheeres unbesetzt. So ist z.B. die Funktion des Leiters des Abwehramtes seit dem Ableben von Divr. Werner LACKNER im September 1996 bis heute nicht nachbesetzt worden.

Aufgrund von Entscheidungsschwächen in Fragen der Postennachbesetzung wird das für die Sicherheit im Bereich der militärischen Landesverteidigung verantwortliche Abwehramt des Bundesheeres derzeit vom stellvertretenden Leiter, Bgdr. Gregor KELLER, geführt. Eine Entscheidung in der Nachbesetzung dieser Führungsposition ist nicht in Sicht.

Da eine Entscheidungsfindung im Bereich des Bundesministeriums anscheinend nicht möglich ist, haben sich sogar christdemokratische und sozialdemokratische Personalvertreter, in der Hoffnung in dieser Sache damit eine Entscheidung herbeiführen zu können, an den Oberbefehlshaber des Österreichischen Bundesheeres, Bundespräsident Dr. KLESTIL gewandt, und diesem vorgeschlagen, ihren direkten Vorgesetzten, Generaltruppeninspektor General Karl MAJCEN, zu hören.

Auch die Funktion des Kommandanten des Vorarlberger Jägerregimentes 9 aus BLUDESCH ist seit 1. Juli 1997 unbesetzt. Derzeit wird das Regiment vorübergehend von einem Generalstabsoffizier, der seine 8 - monatige Truppenverwendung absolviert, geführt. Eine Ausschreibung der Funktion des Regimentskommandanten und damit eine objektive Vergabe dieser Position ist bis heute nicht vorgenommen worden.

Eine länger dauernde Vakanz wichtiger Führungspositionen im Bereich der militärischen Landesverteidigung ist für die Leistungsfähigkeit und Effizienz der Dienststellen als auch der Truppe sicherlich abträglich und unverantwortlich.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

ANFRAGE

- 1) Wie stellen sie sich in Ihrer Doppelfunktion als ÖAAB - Obmann und Landesverteidigungsminister zum oben genannten Ansinnen der christlichen und sozialdemokratischen Personalvertretung?
- 2) Warum ist die wichtige Funktion des Leiters des Abwehramtes seit über einem Jahr unbesetzt?
- 3) Wie konnte es so weit kommen, daß die Personalvertretung im Bundesministerium für Landesverteidigung sich mit einem Schreiben an den Oberbefehlshaber des Österreichischen Bundesheeres, Bundespräsidenten Dr. KLESTIL wendet?
- 4) Warum hat die Fraktion Christlicher Gewerkschafter/ÖAAB nicht vorher direkt mit Ihnen als Obmann des ÖAAB gesprochen?
- 5) Welche Personen sind Ihrer Einschätzung nach aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung, fachlichen Qualifikation und Begabungen geeignet, das Abwehramt zu führen?
- 6) Welche Personen, die für die Führung dieser Dienststelle geeignet erscheinen, finden die notwendige Akzeptanz bei den Bediensteten und Soldaten des Abwehramtes?
- 7) Kann eine so wichtige Dienststelle von einer einzigen Person ohne Stellvertreter effizient geführt werden?
- 8) Haben sich Fachoffiziere und der dienststellenvorgesetzte Generaltruppeninspektor zu diesen Vakanz bereits geäußert?
- 8a) Wenn ja, was sagen diese?

- 9) Hat sich der Herr Bundespräsident als Oberbefehlshaber des Österreichischen Bundesheeres zu dem Schreiben der Personalvertretung im Bundesministerium für Landesverteidigung bereits geäußert?
- 9a) Wenn ja, was hat er Ihnen geraten?
- 10) Wurde die Funktion des Regimentskommandanten des Jägerregimentes 9 ausgeschrieben?
- 10) Wenn nein, warum nicht und wie können Sie trotzdem eine objektive Funktionsvergabe gewährleisten?
- 10) Wenn ja, wann?
- 11) Existieren für die objektive Funktionsvergabe Kommissionen?
- ha) Wenn ja, wie sind diese besetzt?
- 11b) Wenn nein, warum nicht?
- 12) Erhält der in Truppenverwendung stehende Oberstleutnant des Generalstabdienstes den Bezug als Regimentskommandant oder als Generalstabsoffizier?
- 13) Welche anderen Führungsfunktionen ab Abteilungsleiter/Bataillonskommandant aufwärts sind im Bereich des BMLV und des Bundesheeres seit wann unbesetzt?
- 14) Ist die Nichtbesetzung auf die von der SPÖ geführte Kampagne gegen die Heeresdienste zurückzuführen?